



Ladungssicherung Auffrischkurs gemäß VDI 2700a

In der StVO, StVZO, UVV Fahrzeuge und im HGB ist die Verpflichtung des Unternehmens, Mitarbeiter in der Ladungssicherung zu schulen, verankert.

Schäden in Höhe von hunderten Millionen Euro im Jahr, Verkehrsunfälle durch verrutschte oder herunterfallende Ladung mit Verletzten oder gar getöteten Verkehrsteilnehmern können so vermieden werden.

Es gilt, dass Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiter zu steigern sowie die Notwendigkeit der sachgerechten Pflege und Wartung beim Umgang mit Geräten und Ladung.

Qualifizierte Mitarbeiter sind hochmotivierte Mitarbeiter.

Zielgruppe

Fahrer, Verloader, Spediteure, Verkäufer, verantw. Personen usw.

Inhalte

- gesetzliche Grundlagen
- Verantwortlichkeiten und Pflichten
- Richtlinien und Normen
- physikalische Grundlagen der Ladungssicherung
- Reibungskräfte und Reibbeiwerte
- innere Festigkeit und Steifigkeit der Ladeeinheiten
- Standsicherheit, Zurr- und Hilfsmittel
- Ladungssicherungsmethoden
- Neuerungen und eventuelle Gesetzesänderungen, Vorschriften und Regelwerke

Voraussetzungen

keine

Abschluss

Ausweis / Zertifikat

Gültigkeit

unbegrenzt, nach 3 Jahren empfiehlt der VDI eine Auffrischungsschulung von mindestens 8 UE

Dauer

1 Tag